

1

Schweizerisches Flaschenmuseum



Aus der über 35 000 Stück zählenden Sammlung von Flaschensepp werden rund 7500 Flaschen im Museum präsentiert. Grosse und Kleine in allen Farben und Formen gehören ebenso dazu wie auch geniale Erfindungen oder Fehlfabrikationen. Lassen Sie sich durch Geschichten, erzählt von Flaschensepp und seinem Team, in die Welt der Flaschen entführen.

Adresse: Käppelimmatt 1
6130 Willisau
041 970 47 26 www.flaschenmuseum.ch

Normale Öffnungszeiten:

Am letzten Wochenende des Monats, Samstag/Sonntag je 10.00–16.00;
Weitere Termine auf Anfrage

Nächste ÖV-Haltstelle:

Bushaltestelle Käppelimmatt, Buslinie Willisau–Hergiswil oder
Buslinie 63 Sursee–Ettiswil–Willisau–Käppelimmatt



Aktivität am Internationalen Museumstag:

Birnenflaschen – Flaschenbirnen
... oder wie die Birne
in die Flasche kommt!

Ganzer Tag:
Paul Hug zeigt Ihnen dieses alte Handwerk. Flaschensepp und Bruno Zihlmann erzählen dazu Geschichten.

5

Spanschachtelmuseum

Die Truckli-Sammlung von Carl Bühler aus dem Frutigtal gibt Einblick in das alte Handwerk «Trückle», der Herstellung von Spandosen aller Art.

Adresse: Mühlestrasse 15
6248 Alberswil
041 980 28 10
siehe Agrarmuseum

Normale Öffnungszeiten:

April bis Oktober, jeden 2. Sonntag im Monat, von 12.00–17.00
Gruppen und Führungen täglich (041 980 28 10)

Nächste ÖV-Haltstelle:

Bushaltestelle Dorf, Alberswil,
Buslinie 60.271 Nebikon–Willisau



Aktivität am Internationalen Museumstag:

Kreatives Gestalten
Zuhören, gestalten, experimentieren, staunen ... Wenn Spanschachteln ihre Geschichten erzählen.

Videofilm: Wie die traditionellen Spanschachteln entstanden. Ein Handwerk, das nicht vergessen werden darf.

Der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Leimen, Malen, «Trücklen» ...

2

Musikinstrumentensammlung



Die Orgel, die Königin der Instrumente, erklingt meistens in den Kirchen. Doch aufgepasst: Vor etwa 200 Jahren fanden sich im Toggenburg und Emmental in vielen Häusern kleine Orgeln. Diese «Prinzessinnen» standen oft in den Bauernhäusern, wie heute Keyboards in unseren Wohnungen. Sieben Hausorgeln aus vier Jahrhunderten, zum Teil erstmals öffentlich zu sehen, geben ein Stelldichein. Die Berner Organistin und Spezialistin für Hausorgeln, Annerös Hulliger, spielt zum Fest auf.

Adresse: Am Viehmarkt 1 (Gebäude Willisauer Bote)
6130 Willisau
041 971 05 15 www.musikinstrumentensammlung.ch

Normale Öffnungszeiten:

2. und 4. Sonntag des Monats und bis 3. Juli 2015 jeden Mittwoch jeweils von 14.00–17.00 Uhr; Führungen jederzeit auf Anfrage.
Sommerpause: 4. Juli bis 9. August 2015

Nächste ÖV-Haltstelle:

Bushaltestelle Willisau Friedhof, Buslinie 63 Sursee–Willisau–Käppelimmatt



Aktivität am Internationalen Museumstag:

16.00 Uhr *Spezialkonzert*

«Guldigi Töön us silbrige Pfyffe»
Fröhliche und lüpfige Orgelmusik aus alten Notenbüchern. Gespielt von Annerös Hulliger auf sieben Hausorgeln.

6

Archäologisches Museum



Fühlen Sie die Jahrtausende im neu eröffneten Museum mit interessanten archäologischen Funden aus der Wauwilerebene und des Wiggertals (Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, Römer, Mittelalter).

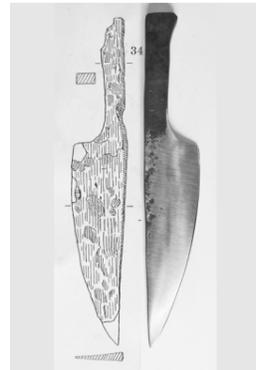
Adressen: Das Museum liegt an der Oberdorfstrasse, unmittelbar neben der St. Mauritiuskapelle, unter der Turnhalle.
archaeologisches.museum@schoetz.ch
www.hvwiggertal.ch > museum

Normale Öffnungszeiten:

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, von 14.00–16.00
Gruppen nach Vereinbarung (079 740 85 62)

Nächste ÖV-Haltstellen:

SBB / Willisau oder Nebikon
Postauto Nebikon–Schötz–Willisau /
Haltestelle Schötz Post.



Aktivität am Internationalen Museumstag:

Kaum eine Errungenschaft des Menschen erstaunt noch heute so wie die Entdeckung und die Verarbeitung von Eisen.

Schmieden vor Ort
Am Nachmittag wird der Messerschmied Reto Zürcher aus Huttwil auf seiner Feldesse Stücke nach antiken Vorbildern schmieden.

3

Naturlehrgebiet Buchwald



Das Naturlehrgebiet liegt idyllisch in einer stillgelegten Kiesgrube, die seit 45 Jahren als Naturlernort genutzt wird. Verschiedenste Lebensräume von der Kiesfläche bis zum Buchenwald machen das Gebiet für Pflanzen und Tiere besonders wertvoll und für BesucherInnen interessant. Info- und Beobachtungsposten laden zum spielerischen Erleben ein.

Adresse: Naturlehrgebiet Buchwald
6218 Ettiswil
041 980 00 01 www.naturlehrgebiet.ch

Normale Öffnungszeiten:

Das Naturlehrgebiet ist für die Öffentlichkeit jederzeit und unentgeltlich zugänglich. Führungen auf Anfrage.

Nächste ÖV-Haltstelle:

Bushaltestelle Schloss Wyher, Ettiswil, Buslinie 61 Ettiswil–Luzern,
Spaziergang 10 Minuten.



Aktivität am Internationalen Museumstag:

Die Rot: Entdecke den aufgewerteten Bach

- Rundgang mit Wasserbau-Ingenieur Edi Gassmann
- Kleintiere des Bachs fangen und bewundern
- Fischers Fritz Fisch-Stand mit Infos zu den Fischarten in der Rot
- Bachsteine schleifen
- Verpflegung vom Grill (auch Vegi), Getränke und Kuchen

4

Schweizerisches Agrarmuseum



Das Museum setzt als Trägerin von Wissen über Landwirtschaft, Agrartechnik und Brauchtum einen wichtigen Gegenpol zur heutigen Landwirtschaft.

Adressen: Burgrain 20
6248 Alberswil
41 980 28 10
www.museumburgrain.ch

Normale Öffnungszeiten:

1. April – 31. Oktober
Mi bis Sa 14.00–17.00, Sonn- und Feiertage 10.00–17.00 Uhr.
Gruppen nach Vereinbarung.

Nächste ÖV-Haltstelle:

Bushaltestelle Kreisel Burgrain, Linie 63 Willisau–Ettiswil–Sursee
oder Linie 60.271 Nebikon–Willisau



Aktivität am Internationalen Museumstag:

Vom Schaf zur verarbeiteten Wolle

Eine Gruppe Walliser Landschaft (ProSpecieRara) hautnah erleben, alles rund um Wolle erfahren, beim Spinnen von Schafwolle zuschauen, eine feine Schafsbrotwurst geniessen: Dies und mehr erleben alle grossen und kleinen Gäste im Agrarmuseum.

7

Museum zur Ronnmühle



Die 400-jährige Ronnmühle beherbergt in spezieller Atmosphäre religiöse und magische Dinge, Kuriositäten, Werkzeuge, technische Altertümer und Gegenstände des alltäglichen Lebens aus mehreren Jahrhunderten. Der Gründer und Sammler Paul Würsch bezeichnete Haus und Sammlung als «Asyl für kulturelles Strandgut».

Adresse: Ronnmühle/Postfach
6247 Schötz www.museumronmuehle.ch

Normale Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober, jeden ersten Sonntag des Monats, von 14.00–17.00
Gruppen nach Vereinbarung (Reservierungen auf Homepage möglich).

Nächste ÖV-Haltstelle:

Bushaltestelle Schötz St. Mauritz, Buslinie Willisau–Schötz–Nebikon,
Spaziergang 10 Minuten.



Aktivität am Internationalen Museumstag:

«Wo gehobelt wird, da fliegen Späne.»
Traditionellen Tischler-, Schreiner- und Zimmermannwerkzeuge wie Hobel, Stechbeitel, Raspel usw., wie sie in der Ronnmühle zu finden sind, spielen in der modernen Holzbearbeitung nicht mehr eine zentrale Rolle. Aber sie werden noch immer eingesetzt. Und wer will, kann am Museumstag unter kundiger Leitung viel über Holzhandwerk erfahren und selber Hand anlegen.

